

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		<b>Bezeichnung</b>
Hst.	0200/525 03-5	Fortbildung von Bediensteten

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen und Angebote zur geschlechterspezifischen Beratung und Gewaltprävention genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		<b>Bezeichnung</b>
Hst.	0257/525 01-5	Lehrmittel
Hst.	0257/525 14-7	Studienfahrten, Arbeitstagungen, Veranstaltungen und Seminare
Hst.	0257/685 22-5	Förderung der Jugendarbeit zur politischen Jugendbildung

Es wird jeweils folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für EU-spezifische Bildungsangebote für junge Menschen genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

30.05.16

## **Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

### **„Stärkung Inklusion und Schule IIIa“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.04	Schulbezogene Förderungen
Produktgruppe:	21.04.02	Landesinstitut für Schule

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 900 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	02	Bildung, Kultur, Wissenschaft
Kapitel:	0230	Landesinstitut für Schule
Titel:	422 03-6	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 7.155.650 EUR um 900.000 EUR auf 8.055.650 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

### **„Stärkung der Inklusion und Schule IIIb“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.04	Schulbezogene Förderungen
Produktgruppe:	21.04.02	Landesinstitut für Schule

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	02	Bildung, Kultur, Wissenschaft
Kapitel:	0230	Landesinstitut für Schule
Titel:	525 14-5	Ausbildung von Lehrkräften

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 19.400 EUR um 100.000 EUR auf 119.400 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

### **„Bürgerbeteiligung I“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.06	Sonstiges Bildung
Produktgruppe:	21.06.02	Landeszentrale für politische Bildung

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl wird für das Jahr 2017 von 6,7 VZE um 2 VZE auf 8,7 VZE erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	02	Bildung, Kultur, Wissenschaft
Kapitel:	0257	Landeszentrale für politische Bildung
Titel:	428 01-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 348.410 EUR um 100.000 EUR auf 448.410 EUR erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

		<b>Bezeichnung</b>
Hst.	0400/525 00-5	Aus- und Fortbildung
Hst.	0402/525 00-2	Fortbildung
Hst.	0402/531 40-1	Durchführung von Maßnahmen mit familienpolitischen Schwerpunkten
Hst.	0402/684 20-8	Transkulturelle Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Es wird jeweils folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Diese Mittel sollen auch für Maßnahmen und Angebote zur geschlechterspezifischen Beratung und Gewaltprävention genutzt werden.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

### **„Zielzahlerhöhung Polizei I“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	07	Inneres
Produktbereich:	07.01	Polizei
Produktgruppe:	---	---

Die Erläuterungen unter 2. D werden ergänzt um folgende Textpassage:

„Die Personal- Sollstärke bei der Polizei Bremen beträgt 2.600 Vollkräfte. Hierzu wird über die Beschäftigungszielzahl von 2494,4 Vollkräfte hinaus zusätzliches Personal in Höhe von 30 Vollkräften über Mehreinnahmen refinanziert. Weitere bis zu 10 Vollkräfte werden zur Polizei Bremen von der Geno wechseln und von dort in den Haushaltsjahren 2016 / 2017 finanziert. Die Finanzierung für die verbleibenden 66 Vollkräfte wird durch die zur Zeit noch global veranschlagten Mittel des 3. Sofortprogrammes und des Integrationskonzeptes sicher gestellt, um die durch die Flüchtlingsproblematik erheblich gestiegenen Aufgaben bei der Polizei Bremen zu bewältigen.“

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

„TVöD I“

### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 20 Tsd. € erhöht

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 410 Tsd. € erhöht

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	548 11-9	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsvorsorge)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2016 von 20.000 € eingestellt.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 2.621.400 € um 410.000 € auf 3.031.400 € erhöht.

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31.05.16

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Bürgerbeteiligung II“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 100 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	NEU: 972 10-7	Globale Minderausgaben

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von -100.000 EUR eingestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Die Auflösung der Minderausgabe ist im I. Quartal 2017 durch anteilige Kürzung der Anschläge für Reisekosten in allen betroffenen Produktplänen nachzuweisen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Zielzahlerhöhung Polizei Ilc“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.02	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Produktgruppe:	92.02.03	Globale Mehrausgaben Personal

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 16 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Titel:	461 02-3	Globale Mehrausgaben (Ausbildungsmittel für zukünftige Ausbildungsjahrgänge)

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 8.944.270 EUR um 16.420 EUR auf 8.927.850 EUR reduziert.

*Erläuterung: Diese Reduzierung ist Bestandteil der zentral einzusetzenden Mittel zur Finanzierung der Zielzahlerhöhung bei der Polizei.*

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Zielzahlerhöhung Polizei IIb**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.02	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Produktgruppe:	92.02.03	Globale Mehrausgaben Personal

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2016 um 338 Tsd. EUR reduziert.

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 659 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
Titel:	461 03-1	Globale Mehrausgaben (sonstige personalwirtschaftliche Verpflichtungen und Risiken)

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 3.794.980 EUR um 337.500 EUR auf 3.457.480 EUR reduziert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 1.094.650 EUR um 658.580 EUR auf 436.070 EUR reduziert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Anpassung Mai-Steuerschätzung“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.01	Steuern, steuerabhängige Einnahmen/Ausg.

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2016 um 2.472 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Ausgaben für **Verrechnungen/Erstattungen** wird für das Jahr 2016 um 225 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 2.598 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Ausgaben für **Verrechnungen/Erstattungen** wird für das Jahr 2017 um 352 Tsd. EUR erhöht.

Die Übrigen unter II. genannten Änderungen bei den Steuern und steuerabhängigen Einnahmen wirken sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. verändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen

Hst.	Zweckbestimmung	Veränderung 2016		
		von	um	auf
		EUR		
0970.069 15-1	Globale Steuermehr-/mindereinnahmen	0	12.671.240	12.671.240
0973.211 01-3	Bundesergänzungszuweisungen	268.332.000	1.000.000	269.332.000
0973.212 01-0	Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	642.000.000	1.000.000	643.000.000
0972.984 07-8	An Hst. 3972/384 01-0, Schlüsselzuweisungen	354.877.550	224.960	355.102.510
0972.985 01-5	An Hst. 6961/385 01, Schlüsselzuweisungen	96.419.410	2.471.740	98.891.150

Hst.	Zweckbestimmung	Veränderung 2017		
		von	um	auf
		EUR		
0970.069 15-1	Globale Steuermehr-/mindereinnahmen	0	14.608.040	14.608.040
0973.211 01-3	Bundesergänzungszuweisungen	277.332.000	1.000.000	278.332.000
0973.212 01-0	Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	671.000.000	2.000.000	673.000.000
0972.984 07-8	An Hst. 3972/384 01-0, Schlüsselzuweisungen	370.013.030	352.130	370.365.160
0972.985 01-5	An Hst. 6961/385 01, Schlüsselzuweisungen	98.912.260	2.598.330	101.510.590

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Integrationskonzept“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	971 10-0	Globale Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Miete, 3. Sofortprogramm, Integrationsbudget)

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt neu gefasst:

„1. Die Mittel sind gesperrt.

2. Der Senat hat in seiner Sitzung am 19.04.2016 Ressortanmeldungen für ein Integrationskonzept in Höhe von 20 Mio. € und 30 Mio. € für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zur Kenntnis genommen. Mit Beschluss vom 08.03.2016 hat er diese Mittel neben weiteren flüchtlingsbezogenen Aufwendungen nach pauschaler Kürzung global veranschlagt.

Neben der bereits beschlossenen Schwerpunktstrukturierung (Sprachförderung (1), Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt (2), Bildung und Kita (3), Sicherheit (4), Ehrenamt, Gesundheit und Integration in den Quartieren (5) sowie Wohnungsbau (6)) sind auch Bedarfe innerhalb des zur Verfügung gestellten Rahmens zu berücksichtigen, die Integrationsmaßnahmen in den Bereichen Sport und Kultur betreffen, soweit diese dem Spracherwerb oder der Vermittlung gesellschaftlicher Werte dienen. Für diese Maßnahmen sind auch entsprechende Konzepte mit Vorschlägen der Mittelverwendung aus dem Budgetrahmen des 5. Clusters vorzulegen und dabei auch ggf. heranzuziehende Ko-Finanzierungsmöglichkeiten einzubeziehen.

3. Über die Freigabe entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage konkreter antragsbegründender Unterlagen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Teilausgleich Minderausgaben“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	972 11-5	Globale Minderausgaben (Konsolidierung)

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von -18.332.000 EUR um 14.247.580 EUR auf -4.084.420 EUR verändert.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

**„Freihalterklärung Wohnraumförderung“**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. § 18 Absatz 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes **2016** wird wie folgt neu gefasst:

„zur Projektförderung bis zu 610 000 000 Euro,“

2. § 18 Absatz 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetz **2017** wird wie folgt neu gefasst:

„zur Projektförderung bis zu 610 000 000 Euro,“.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**31.05.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Technik Produktgruppenhaushalt“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017 – Technische Ermächtigung**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, die im Produktgruppenhaushalt 2016/2017 enthaltenen Angaben (Basisinformationen, Angaben zum Ressourceneinsatz, zu den Leistungszielen/-kennzahlen, Vergleichskennzahlen, Kapazitätsdaten etc.) in den Fällen anzupassen, in denen

1. im Rahmen der parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2016/2017 eine Veränderung von Produktbereichs- bzw. Produktgruppenbudgets in einem für das jeweilige Budget erheblichen Umfange erfolgte,
2. zu den Personaldaten aktuellere Angaben zum voraussichtlichen Personalbestand in den Jahren 2016/2017 vorliegen,
3. zwischenzeitlich von den Ressorts neue bzw. aktualisierte -den Informationsgehalt der vorliegenden Produktbereichs- bzw. Produktgruppenblätter verbessernde - Angaben erarbeitet werden konnten.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Stärkung Inklusion und Schule IVa“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den **sonst. konsumtiven Ausgaben** wird für das Jahr 2017 um 475 Tsd. EUR reduziert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	NEU: 549 99-9	Globale Minderausgabe

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2017 von - 475.210 EUR eingestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

„Die Minderausgabe ist durch anteilige Kürzung der Anschläge für sächliche Verwaltungsausgaben in allen betroffenen Produktplänen nachzuweisen.“

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen****„Zielzahl Polizei IIa“****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres
Produktbereich:	07.01	Polizei
Produktgruppe:	07.01.01	Polizeivollzug

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2016 um 563 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 um 1.125 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl wird für das Jahr 2016 von 2.277,8 VZE um 25 VZE auf 2.302,8 VZE erhöht.

Die Zielzahl wird für das Jahr 2017 von 2.247,8 VZE um 25 VZE auf 2.272,8 VZE erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
Kapitel:	0034	Polizei Bremen
Titel:	422 11-7	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2016 von 99.796.150 EUR um 562.500 EUR auf 100.358.650 EUR erhöht.

Der Anschlag bei den **Personalausgaben** wird für das Jahr 2017 von 99.823.340 EUR um 1.125.000 EUR auf 100.948.340 EUR erhöht.

Der bestehende Haushaltsvermerk wird wie folgt neu gefasst:

„1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 51-0 geleistet werden.

2. Mittel für die Erhöhung zur Zielzahl 2.600 sind nur für Neueinstellungen und notwendige Flexibilisierungsmaßnahmen (z.B. Dienst- und Werkverträge) zu verwenden. Dem Haushalts- und Finanzausschuss ist quartalsweise über die Inanspruchnahme der Mittel zu berichten.“

Max Liess, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD  
Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**09.06.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD**

**„Haushaltsausgleich“**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der **Haushaltsplan** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
Titel:	325 30-0	Kreditmarktmittel und Anleihen

Der Anschlag wird für das Jahr 2016 von 2 158 257 610 Euro um 11 729 540 Euro auf 2 146 528 070 Euro **reduziert**.

Der Anschlag wird für das Jahr 2017 von 1 609 940 040 Euro um 974 790 Euro auf 1 610 914 830 Euro **erhöht**.

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

**09.06.16**

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD**

### **„Schlussantrag Feststellungsklauseln etc“**

#### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2016 und 2017**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Das Haushaltsgesetz **2016** wird wie folgt geändert:

- a) § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „6 986 053 570 Euro“ wird auf „6 988 995 270 Euro“ geändert.
- b) § 1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Satz 1 wird die Angabe „7 826“ auf „7 311“ geändert.
  - bb) In Satz 4 wird die Angabe „312“ auf „352“ geändert.
- c) § 13 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „3 158 257 610 Euro“ wird auf „3 146 528 070 Euro“ geändert.
- d) Anlage 2 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „75 860 751 Euro“ wird auf „76 105 751 Euro“ und die Angabe „3 034 430 Euro“ wird auf „3 044 230 Euro“ geändert.

2. Das Haushaltsgesetz **2017** wird wie folgt geändert:

- a) § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „6 608 161 530 Euro“ wird auf „6 626 744 360 Euro“ geändert.
- b) § 1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Satz 1 wird die Angabe „7 249“ auf „7 276“ geändert.
  - bb) In Satz 4 wird die Angabe „310“ auf „350“ geändert.
- c) § 13 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „2 609 940 040 Euro“ wird auf „2 610 914 830 Euro“ geändert.
- d) Anlage 2 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „44 966 351 Euro“ wird auf „41 393 352 Euro“ und die Angabe „1 798 654 Euro“ wird auf „1 655 734 Euro“ geändert.

3. Der Senat wird gebeten, die sich aus den beschlossenen parlamentarischen Änderungsanträgen ergebenden Veränderungen in Anlage 1 zu den Haushaltsgesetzen 2016 und 2017 bei der Verkündung des Haushaltsgesetzes zu berücksichtigen.

Hinweis:

*Der im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2016 vorhandene Zahlendreher beim Stellenvolumen für den Personalhaushalt in § 1 Absatz 2 Satz 1 (statt 7.826 Stellen sind es 7.286 Stellen) wird mit diesem Antrag korrigiert. Die 25 Stellen für die Polizei (Drs. 19/601) sind hinzuzurechnen, so dass sich ein Stellenvolumen von 7.311 Stellen ergibt.*

Björn Fecker, Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Max Liess, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD